

**Bekanntmachung  
über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen für  
Flugmodelle und unbemannte Luftfahrtsysteme  
in Nordenham**

**vom 19. Dezember 2025**

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 31 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411), legt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr Folgendes fest:

Als Schutzmaßnahme wird im Fluginformationsgebiet Bremen vorübergehend folgendes Gebiet mit Flugbeschränkungen festgelegt:

**ED-R Nordenham“**

**1. Seitliche Begrenzung**

Kreis mit einem Radius von 1 NM um 53 29 17,2 N 008 29 27,8 E.

**2. Vertikale Begrenzung**

GND – 1000 ft MSL.

**3. Zeitliche Wirksamkeit**

Vom 04. Januar 2026 23:00 Uhr UTC bis zum 19. Januar 2026 23:00 Uhr UTC.

Änderungen der Beschränkungen – soweit eine Verringerung der zeitlichen Wirksamkeit oder der vertikalen Begrenzung des Gebietes mit Flugbeschränkungen betroffen ist – werden von der Landespolizei Niedersachsen festgelegt und von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH mit NOTAM bekanntgemacht.

**4. Art der Flugbeschränkungen**

In dem vorstehend beschriebenen Gebiet sind alle Flüge von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Flüge

- a) der Landespolizei Niedersachsen,
- b) im Auftrag der Landespolizei Niedersachsen und
- c) im Rettungs- und Katastrophenschutzeinsatz.

Allgemeine Durchfluggenehmigungen nach §17 LuftVO werden nicht erteilt.

**5. Sofortige Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieser Festlegung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet, da ohne sie der polizeiliche Schutzauftrag nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt werden kann.

## **6. Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach §62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

## **7. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Bonn, den 19. Dezember 2025

Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
LF17/601080104#00012#0072

Im Auftrag  
Dominik Brill